

Das methodische Dilemma der Interferenz-Onomastik oder: Ist *Altmühl* ein deutscher Name?

1. *Altmühl* als deutscher Name

Wenn wir Namen hier auf geographische Namen – Toponyme – eingrenzen, ist ein deutscher Name in einem ersten Verständnis ein Name für eine im deutschen Sprachgebiet gelegene Örtlichkeit, so wie man auch von französischen, italienischen usw. Ortsnamen spricht. Da der Flusslauf der *Altmühl* vollständig im deutschen Sprachgebiet liegt, ist *Altmühl* in diesem Sinne ein deutscher Name.

Die Bestimmung eines Namens als deutsch wird aber natürlich auch in einem engeren sprachlichen, nämlich etymologischen Sinne verstanden: aus germanisch-deutschen Morphemen nach germanisch-deutschen Bildungsregeln gebildet. Der Name *Altmühl* kann auch in diesem Verständnis als deutscher Name angesehen werden. Er ist ein Kompositum aus einem deutschen substantivischen Grundwort *-mühl* und einem deutschen adjektivischen Bestimmungswort *alt*. Der alphabetische Index zur *Hydronymia Germaniae* verzeichnet eine große Anzahl von Gewässernamen verschiedener Typen mit dem unterscheidenden Zusatz *alt*, in der flektierten Form als adjektivisches Attribut in einem Syntagma (Typ: *Alte Iller*), in der in eine Zusammenrückung eingegangenen flektierten Form (Typ: *Altengamme*), in der in eine Zusammensetzung eingegangenen Grundform (Typ: *Altrhein*) (Eggers 2005, Teil 1, S. 11-16). Der rückläufige Index erlaubt die Suche nach Gewässernamen mit dem Grundwort *-mühl* und führt so auf ein Simplex *Mühl* im Bereich der linken Donauzuflüsse bis zum Inn (Eggers 2005, Teil 2, S. 213), auf *Gr. Mühl* im Flussgebiet der Salzach, ferner auf *Aalmühl* im Gebiet der linken Rheinzufüsse zwischen Moder und Mosel und auf *Teufelsmühl* im Bereich der rechtsrheinischen Zuflüsse zwischen Quelle und Main. Das Element *Mühl-* begegnet darüber hinaus besonders häufig als Bestimmungswort in Gewässernamen wie *Mühlbach*, *Mühlenbach* usw. und schließlich auch in Verbindungen solcher Komposita mit dem Adjektiv *alt* wie *Alter Mühlbach*, *Altmühlbach*, *Altmühlenbach*.¹ Der Gewässername *Altmühl* kann also nach seiner Bildung und nach seinen Bestandteilen als im deutschen Gewässernamensystem gut verankert betrachtet werden.

¹ Eggers 2005, Teil 1, S. 331; HG 9, S. 81. – Eggers 2005, Teil 1, S. 1; HG 15, S. 1. – Eggers 2005, Teil 1, S. 494; HG 2, S. 139. – Eggers 2005, Teil 1, S. 331-338; S. 12, 15, 16.